

Es waren drei Soldaten

von Wilhelm Busch

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|--|
| <p>1 Es waren drei Soldaten</p> <p>2 Dabei ein junges Blut,</p> <p>3 Sie hatten sich vergangen,</p> <p>4 Der Graf nahm sie gefangen,</p> <p>5 Setzt' sie bis auf den Tod.</p>
<p>6 Es war ein wackres Mägdelein</p> <p>7 Dazu aus fremdem Land,</p> <p>8 Sie lief in aller Eilen</p> <p>9 Des Tags wohl zehen Meilen</p> <p>10 Bis zu dem Grafen hin.</p>
<p>11 Gott grüß Euch, edler Herre mein,</p> <p>12 Ich wünsch Euch guten Tag.</p> <p>13 Ach, wollt Ihr mein gedenken,</p> <p>14 Den Gefangenen mir schenken,</p> <p>15 Ja schenken zu der Ehr.</p>
<p>16 Ach nein, mein liebes Mägdelein,</p> <p>17 Das kann und mag nicht sein.</p> <p>18 Der Gefangene und der muß sterben,</p> <p>19 Gotts Gnad muß er ererben,</p> <p>20 Wie er verdienet hat.</p>
<p>21 Das Mädal drehet sich herum</p> <p>22 Und weinte bitterlich.</p> <p>23 Sie lief in aller Eilen</p> <p>24 Des Tags wohl zwanzig Meilen</p> <p>25 Bis zu dem tiefen Thurm.</p>
<p>26 Gott grüß Euch, ihr Gefangenen mein,</p> <p>27 Ich wünsch Euch guten Tag!</p> <p>28 Ich hab für Euch gebeten,</p> <p>29 Ich kann Euch nicht erretten,</p> <p>30 Es hilft nicht Gut noch Geld.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|--|

31 Was hat sie unter ihrem Schürzelein?
 32 Ein Hemdlein, war schneeweiß.
 33 Das nimm, du Allerliebster mein,
 34 Es soll von mir dein Brauthemd sein,
 35 Darin lieg du im Tode.

36 Was zog er von dem Finger sein?
 37 Ein Ringlein, war von Gold.
 38 Das nimm, du Hübsche, du Feine,
 39 Du Allerliebste meine,
 40 Das soll dein Trauring sein.

41 Was soll ich mit dem Ringlein thun,
 42 Wenn ich's nicht tragen kann
 43 Leg es in Kisten und Kasten
 44 Und laß es ruhn und rasten
 45 Bis an den jüngsten Tag.

46 Und wenn ich über Kisten und Kasten
 komm
 47 Und sehe das Ringlein an,
 48 Da darf ich's nicht anstecken,
 49 Das Herz möchte mir zerbrechen,
 50 Weil ich's nicht ändern kann.

Das Gedicht „[Es waren drei Soldaten](#)“ von [Wilhelm Busch](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Wilhelm Busch	Titel	„Es waren drei Soldaten“
Verse	50	Wörter	261
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
